



ohne FME

Studienordnungen 1.5

25.07.2006

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

**Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung
für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik
der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik vom 03. März 1999**

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.05.2004 (GVBl. LSA S. 255), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesdisziplinarrechts vom 21.03.2006 (GVBl. LSA S. 102ff) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 15. Januar 1996 in der Fassung vom 3. März 1999 wird wie folgt geändert:

1. § 8 (5)

im Grundstudium	alt: 98	neu: 96 Semesterwochenstunden (SWS)
im Hauptstudium	alt: 80	neu: 82 Semesterwochenstunden (SWS)

2. § 11 Übergangsbestimmungen

alt:

(1) Es gilt § 30 der Diplomprüfungsordnung Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik der Fakultät Elektrotechnik vom 15.01.1996.

(2) Für Studierende, die im Wintersemester 1995/96 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik erstmalig eingeschrieben wurden, gilt die in der Anlage 1/1 ausgewiesene Stundentafel für das Grundstudium mit folgenden Abweichungen:

- das Fach Volkswirtschaftslehre A (Mikroökonomische Theorie) umfasst 8 SWS (4V + 4Ü);
- im Fachkomplex Betriebswirtschaftslehre B wird das Fach Produktionswirtschaft/Operations Research durch das Fach Entscheidungstheorie/Operations Research ersetzt.

neu:

Es gilt § 30 der Diplomprüfungsordnung Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik der Fakultät Elektrotechnik vom 05. Juli 2006.

3. Anlage 1/1

alt: Betriebliches Rechnungswesen,	2 SWS	im 1. Semester
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung,	2 SWS	im 1. Semester
Betriebswirtschaftslehre A	8 SWS	im 1. Semester
Volkswirtschaftslehre A	6 SWS	im 2. Semester
Betriebswirtschaftslehre B	8 SWS	im 3. Semester
Volkswirtschaftslehre B	6 SWS	im 3. Semester
neu: Betriebliches Rechnungswesen	3 SWS	im 1. Semester
Einführung in die VWL	4 SWS	im 1. Semester
Einführung in die BWL	4 SWS	im 1. Semester
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung	5 SWS	im 2. Semester
Mikroökonomik	6 SWS	im 2. Semester
Rechnungslegung und Publizität	3 SWS	im 3. Semester
Produktion, Logistik und Operations Research	3 SWS	im 4. Semester
Explorative Datenanalyse	2 SWS	im 3. Semester

4. Anlage 1/2

alt: Betriebliches Rechnungswesen,	2 SWS	Testat
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung,	2 SWS	Testat
Betriebswirtschaftslehre A	8 SWS	Klausur, 2 Std.*
Volkswirtschaftslehre A	6 SWS	Klausur, 2 Std.*
Betriebswirtschaftslehre B	8 SWS	Klausur, 2 Std.*
Volkswirtschaftslehre B	6 SWS	Klausur, 2 Std.*

* Teilleistungen zu den Fachprüfungen Betriebswirtschaftslehre A und B“ und „Volkswirtschaftslehre A und B“

neu: Betriebliches Rechnungswesen	3 SWS	Testat
Einführung in die VWL	4 SWS	Klausur
Einführung in die BWL	4 SWS	Klausur
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung	5 SWS	Klausur
Mikroökonomik	6 SWS	Klausur
Rechnungslegung und Publizität	3 SWS	Klausur
Produktion, Logistik und Operations Research	3 SWS	Klausur
Explorative Datenanalyse	2 SWS	Testat

5. Anlage 3/1-1, 3/2-1, 3/3-1

alt: Betriebswirtschaftslehre C	8 SWS	im 6. Semester
Volkswirtschaftslehre C	8 SWS	im 8. Semester
Rechtsgrundlagen	4 SWS	im 5. Semester
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	12 SWS	im 5. bis 8. Semester
neu: Marketing	3 SWS	im 6. Semester
Investition und Finanzierung	3 SWS	im 6. Semester
Organisation und Personal	3 SWS	im 6. Semester
Wirtschaftspolitik	3 SWS	im 5. Semester
Bürgerliches Recht	4 SWS	im 8. Semester
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	18 SWS	im 7. bis 8. Semester.

6. Anlage 3/1-2, 3/2-2, 3/3-2

alt: Betriebswirtschaftslehre C	8 SWS	Klausur, 2 Std.
Volkswirtschaftslehre C	8 SWS	Klausur, 2 Std.
Rechtsgrundlagen	4 SWS	Testat
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	12 SWS	Klausur*

* Abschlusszensur ergibt sich aus benoteten Teilleistungen

neu: Marketing	3 SWS	Klausur
Investition und Finanzierung	3 SWS	Klausur
Organisation und Personal	3 SWS	Klausur
Wirtschaftspolitik	3 SWS	Klausur
Bürgerliches Recht	4 SWS	Testat
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	18 SWS	Klausur*

* Abschlussnote ergibt sich aus benoteten Teilleistungen

7. Anlage 3/4-1

alt: Betriebswirtschaftslehre C	8 SWS	im 6. Semester
Volkswirtschaftslehre C	8 SWS	im 8. Semester
Rechtsgrundlagen	4 SWS	im 5. Semester
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	10 SWS	im 7. bis 8. Semester
neu: Marketing	3 SWS	im 6. Semester
Investition und Finanzierung	3 SWS	im 6. Semester
Organisation und Personal	3 SWS	im 6. Semester
Wirtschaftspolitik	3 SWS	im 5. Semester
Bürgerliches Recht	4 SWS	im 8. Semester
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	16 SWS	im 7. bis 8. Semester

8. Anlage 3/4-2

alt: Betriebswirtschaftslehre C	8 SWS	Klausur, 2 Std.
Volkswirtschaftslehre C	8 SWS	Klausur, 2 Std.
Rechtsgrundlagen	4 SWS	Testat
Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich	10 SWS	Klausur*

* Abschlusszensur ergibt sich aus benoteten Teilleistungen

neu: Marketing	3 SWS	Klausur
Investition und Finanzierung	3 SWS	Klausur
Organisation und Personal	3 SWS	Klausur
Wirtschaftspolitik	3 SWS	Klausur

Bürgerliches Recht

4 SWS

Testat

Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich

16 SWS

Klausur*

* Abschlussnote ergibt sich aus benoteten Teilleistungen

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik vom 05. Juli 2006 sowie der Bestätigung durch den Senat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 19. Juli 2006.

Magdeburg, d. 20. Juli 2006

Der Rektor

der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg